



# Pellinger Höhe

Ausgabe September 2012

## Aktuelles aus dem Gemeinderat

### In dieser Ausgabe:

Aktuelles aus dem Gemeinderat	1
Aus dem Dorfleben	2
Vereinsnachrichten	7
Vorstellung von Personen aus dem Dorf	9
Veranstaltungshinweise	10
Impressum	10
Extra: Kulturfahrplan Stadt Konz	

In der Gemeinderatssitzung vom 09.08.2012 wurde als einer der ersten Tagesordnungspunkte über die Festlegung einer Bewertungsmatrix zum Abschluss eines neuen Stromkonzessionsvertrages beraten. Hintergrund ist das Auslaufen des derzeitigen Stromkonzessionsvertrages mit dem RWE zum 31.12.2012. Um das Vergabeverfahren kartellrechtlich ordnungsgemäß zu handhaben, war eine Bewertungsmatrix zu erstellen, die die Kriterien und deren Bewertungen festlegt. Dabei ist den Zielen des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) wie Netzsicherheit, effiziente und preisgünstige, aber auch verbraucherfreundliche /umweltverträgliche Versorgung, Rechnung zu tragen. Hinsichtlich des von der Verwaltung vorgelegten Entwurfs werden diese Erfordernisse berücksichtigt. Nach kurzer Beratung wurde dieser Matrix einstimmig vom Rat zugestimmt. Die Vergabe der Abbruch-, Erd-, Mauer- und Betonarbeiten/Pflasterarbeiten zur Umsetzung des beschlossenen Entwicklungskonzeptes für den Bereich Kindertagesstätte, Gemeinde- und Jugendraum beschäftigte den Rat als nächstes. Bürgermeister Hoffman trug das Ergebnis der Ausschreibung vor, wonach die Fa. Gorges aus Tawern mit einer Angebotssumme von 63.962,50 EUR mindestbietend war. Daraufhin beschloss der Rat einstimmig deren Beauftragung. Im Rahmen des vorgenannten Entwicklungskonzeptes wurden von Seiten der Kreisverwaltung Trier-Saarburg weitere brandschutztechnische Maßnahmen gefordert, die Mehrkosten von rund 51.300,00 EUR verursachen. Die Erhöhung der entsprechenden Zuschüsse von den Zuschussgebern war teilweise bereits zugesagt. Ortsbürgermeister Hoffmann betonte jedoch, dass erst nach Vorliegen aller Bewilligungsbescheide Klarheit über die endgültige Finanzierung besteht. Den notwendigen Brandschutzarbeiten stimmte der Rat einstimmig zu. Die Feststellung des Jahresabschlusses 2010 und die Erteilung der Entlastung für den Ortsbürgermeister, die Beigeordneten und die Verwaltung wurden als nächster TOP behandelt. Hierzu übernahm Ratsmitglied Matthias Schmitt den Vorsitz und erläuterte die stattgefundene Rechnungsprüfung im Rathaus Konz. Abschließend stellte er fest, dass sich keine Beanstandungen ergaben. Der Rat erteilte daraufhin einstimmig die Entlastung und stellte fest, dass der Haushalt 2010 mit einem Fehlbetrag von 170.140,48 EUR abschließt und damit rund 183.000,00 EUR besser, als zu Beginn des Haushaltsplanes geplant. Im weiteren Sitzungsverlauf teilte Ortsbürgermeister Hoffmann unter dem TOP „Berichte und Verschiedenes“ mit, dass bereits Mittel aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds für die Gemeinde Pellingen avisiert sind und bereits in den nächsten Tagen eingehen sollen. Weiter berichtete er, dass (i) die Drainage des Sportplatzes nicht funktioniere und dies ein Thema im nächsten Bauausschuss sei, (ii) derzeit Vodafone für seine Altkunden im Rahmen des Ausbaus kein VDSL in Pellingen anbieten kann, man aber mit Hochdruck an einer technischen Lösung arbeite, und (iii) eine Nachbestückung von Tischen in der Mehrzweckhalle für den Haushalt 2013 eingeplant ist. Nach einer kurzen Sitzungspause wurde dann nichtöffentlich weiter beraten.

Wir haben auch eine Website!

Besuchen Sie uns unter:

[www.pellingen.de](http://www.pellingen.de)

In der Gemeinderatssitzung vor wenigen Tagen wurden mehrere Aufträge bezüglich der Umgestaltung Kindertagesstätte, Jugendraum und Grundschule jeweils an die mindestbietende Firmen, wie folgt vergeben:

1. Putzarbeiten Fa. Föhr, Pluwig	Angebotspreis:	5.769,66 EUR
2. Bodenbelagsarbeiten, Fa. Hub, Konz	Angebotspreis:	13.694,35 EUR
3. Fliesenarbeiten, Fa. ROA, Gilzem	Angebotspreis:	13.644,21 EUR
4. Estricharbeiten, Fa. Schlag, Mehring	Angebotspreis:	3.112,69 EUR

Bei den Schreinerarbeiten wurde leider kein Angebot abgegeben, so dass erneut ausgeschrieben werden muss. Hiernach beschloss der Ortsgemeinderat die Annahme einer Geldspende in Höhe von 500,00 Euro. Diese hatte die ehemalige Kita-Leiterin, Lydia Feichtner, der Ortsgemeinde anlässlich ihrer Verabschiedung gespendet. Der Ortsbürgermeister bedankte sich hierfür sehr herzlich. Nach Empfehlung des Bauausschusses und Beratung im Rat fasste man den Grundsatzbeschluss, im Einklang mit dem Sportverein, einen Antrag zur notwendigen Sanierung des schadhafte Tennenbelages auf dem Sportplatz bei dem LSB sowie bei weiteren Kostenträgern zu stellen. Wann dies letztlich realisiert werden kann, bleibt abzuwarten, so der Ortsbürgermeister abschließend. Unabhängig davon stehe die wünschenswerte Errichtung eines Kunstrasenplatzes nach wie vor auf der leider sehr langen Warteliste bei der VG und dem Kreis.

## Aus dem Dorfleben

### Ausbau B 268 Ortsdurchfahrt Pellingen

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, wollen wir an dieser Stelle immer wieder zum aktuellen Sachstand der B 268 berichten. Dazu legte uns der verantwortliche Bauleiter der Firma Schnorpfeil, Herr Strauch, nachfolgenden Kurzbericht vor.

Sehr geehrte Anwohner / innen, liebe Leser / innen, wir als Auftragnehmer und ausführendes Bauunternehmen, möchten Ihnen einen kurzen Überblick über den weiteren geplanten Bauablauf in der Ortslage geben. Nach der Fertigstellung des Straßenoberbaus und der Randbereiche wird eine Seite der ersten Bauphase dem Straßenverkehr übergeben. In diesem Abschnitt wurden bereits mehrere Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt. Durch die abschnittsweise Verlegeart bzw. halbseitige Bauweise wird es immer wieder erforderlich, die Leitungen an der jeweiligen Baugrenze zu verschließen. Dieser Umstand sowie ergänzende Bauleistungen haben unter anderem zu einer geringen Terminverschiebung geführt. Geplant ist die Fahrtrichtung Trier im jetzigen Bauabschnitt noch vor dem Jahreswechsel abzuschließen.

Als Bauleiter der Firma Schnorpfeil bedanke ich mich für das entgegengebrachte Verständnis der Anwohner und stehe Ihnen gerne bei Fragen zum weiteren Bauablauf zur Verfügung. Mit freundlichen Grüßen, Markus Strauch

**Info-Aktuell:** Ab sofort stehen die vier Parkplätze entlang der Waldstraße (vor dem Dorfplatz) wieder zur freien Verfügung.



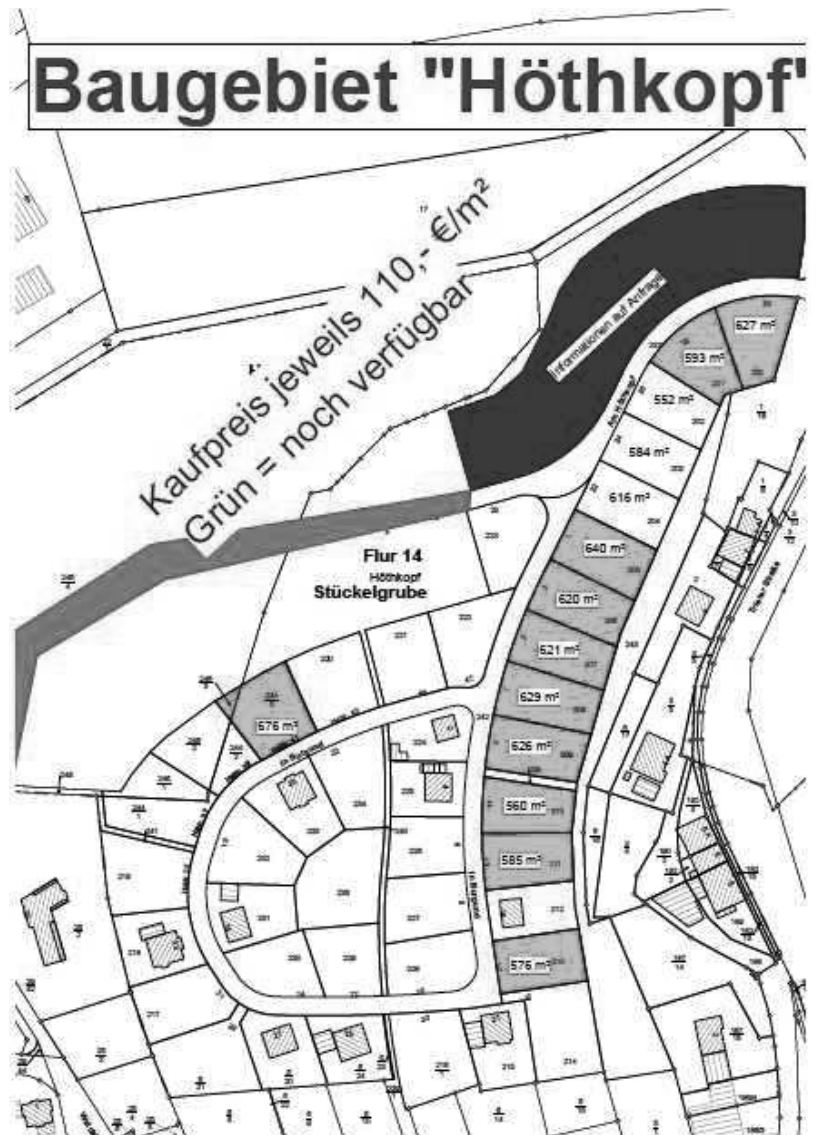
## Vermarktung im NB Höthkopf läuft richtig gut!

Wie der Ortsbürgermeister zu berichten weiß, konnten im laufenden Jahr bereits 13 Baugrundstücke im Neubaugebiet vermarktet werden. Weitere 7 Baugrundstücke sind für potentielle Bauinteressenten fest reserviert. Nach dem in den Vorjahren der Verkauf eher verhalten war, ist dies eine sehr positive Entwicklung.

Dabei dürften u.a. die Realisierung der schnellen Internetversorgung, aber auch die Ende 2011 vom OGR beschlossenen erweiterten Bebauungsmöglichkeiten eine wichtige Rolle gespielt haben. Aber auch der Verkaufspreis von 110,00 Euro voll erschlossen (für Einheimische nach wie vor 96,80 Euro!) ist nun am Markt attraktiv geworden.

Noch sind einige Baugrundstücke in unverbaubarer Lage und mit einer tollen Weitsicht zu haben (siehe Auszug, grau hinterlegte Bauparzellen).

**Jetzt kaufen zu den aktuellen Verkaufspreisen und vielleicht erst später bauen. Dies ist eine wertstabile Geldanlage**, so der Ortsbürgermeister abschließend. Also, gute Gründe eine unverbindliche Besichtigung und Beratung zu vereinbaren.



## Auf ein Wort...

Unsere Glascontainer können in aller Regel ganzjährig mit diversen Gläsern und Glasflaschen in fast allen Farben befüllt werden. Hin und wieder sind diese aber auch voll und warten dann ganz einfach auf die ART-Leerung. Es bringt daher überhaupt nichts, dann die Gläser und Flaschen auf den Containern regelrecht zu stapeln. Diese werden nicht entsorgt, sondern müssen vielmehr vom Gemeindearbeiter aufgesammelt werden. Der Rekord lag einmal bei etwa 200 Gläsern und Flaschen im Jahr 2011. Besonders ärgerlich war das jüngste Abstellen von vier Fensterdoppelverglasungen in der Größe von 0,80 x 1,00 m am Glascontainerstandort Bauhof. Weder der Gemeindearbeiter noch der Ortsbürgermeister schafften es, die Fensterscheiben durch die ca. 20 cm großen Öffnungen der Container zu entsorgen. Ansonsten hätten wir uns bei „Wetten dass...“ angemeldet. **Neben der Transportzeit zur KWR Konz fielen ganze 5,00 EUR Entsorgungsgebühr an, mehr kostete dies nicht. Die 5,00 EUR können gerne von der / dem „unbekannten Bauherrin/-herrn“ nachträglich entrichtet werden, so der Ortsbürgermeister abschließend.**

## Geldübergabe nach Spielplatzeinweihung

Die Einweihung der Spielplätze Waldstraße und Brückenstraße wurde mit einem gemütlichen Frührschoppen abgeschlossen. Die Gemeinschaften „2. Weg“ und „Straßenfest Auf der Schorr“ freuen sich, unserem Bürgermeister Horst Hoffmann anschließend einen Betrag in Höhe von 222,00 EUR überreichen zu können, der für die Pflege der Spielplätze genutzt werden soll. Wir danken allen, die der Einladung zum Frührschoppen gefolgt sind. *(Bericht: Jürgen Ganser)*



## Rückblick: Cornhole-Turnier, 11.08.2012

Beim 1. Cornhole-Turnier in Pellingen nahmen 30 Mannschaften teil. Bei bestem Wetter und spannenden Spielen wurde der 1. Cornhole-Meister ermittelt. Kurioserweise stellte die Mannschaft Helmut Schuster (Großvater und Jessica Steffes (Nichte)) den ältesten Teilnehmer und die jüngste Teilnehmerin. Im Spiel um den 3. Platz unterlagen sie in einem spannenden Spiel Arno Schmidt und Bruno Müller nur knapp. Meisterlich wurde in einem hochklassigen und an Spannung nicht zu überbietenden Finale gespielt. Es ging über drei Sätze, die das Team Klaus Fohr und Christian Trampert denkbar knapp verlor. Unter dem tosenden Beifall der vielen Zuschauer holte sich das Team von Torsten Kiebel und Heinz Ivan den 1. Pellinger Cornhole-Titel. Anschließend wurde bis in die Nacht bei der Hüttenparty gefeiert. Der Erlös dieser Veranstaltung wird vom Pellinger Cornhole-Club der Jugendgruppe Pellingen gespendet.

*(Bericht: Bruno Müller)*



## Aus der Gemeindestatistik...

Zum alljährlichen Stichtag, 30.06.2012, hatte unsere Ortsgemeinde nun wieder offiziell über 1 000 Einwohner. Hierbei werden nur die Bürgerinnen und Bürger mit 1. Wohnsitz gezählt. Darüber hinaus haben ca. 54 Personen eine Nebenwohnung in der Gemeinde angemeldet. Der jüngste Bürger über 1 000 kam am 03.07.2012 auf die Welt und heißt Liam Kiebel.

**Nochmals auch von der Redaktion  
einen herzlichen Glückwunsch!**



*Der kleine Liam*

## Die Pellinger Höhe gratuliert...



*Familie Michels*

Jubilarin Magdalena Michels geb. Grünwald feierte bei guter Gesundheit gemeinsam mit der Familie, vielen Verwandten und Bekannten ihren 90. Geburtstag. Ortsbürgermeister Horst Hoffmann sowie der 1. ehrenamtl. Beigeordnete der Verbandsgemeinde Konz, Walter Bamberg, gratulierten ihr im Namen der Ortsgemeinde Pellingen und der VG Konz. Mit auf dem Foto sind ihre Tochter sowie drei Enkelkinder. Frau Michels hat darüber hinaus noch drei Söhne, insgesamt sieben Enkelkinder sowie einen Urenkel. Als eine der ältesten Einwohnerinnen geht sie immer noch ein wenig spazieren, auch wenn es leider nicht mehr allzu leicht fällt.

Wir alle wünschen der Jubilarin noch viele schöne Jahre in bester Gesundheit.

## Ein Stein vom Pellinger Wacken

Wer kennt ihn nicht, den Pellinger Wacken. Das ist eine durch eiszeitliche Gletscherkräfte von weither transportierte und teilweise übereinander geschobene Felsformation aus Quarzgestein. In ihrer Form wohl einzigartig durch ihre höhlenartige Gestaltung – früher ein beliebter Abenteuerspielplatz der Pellinger Jugend. Der Pellinger Wacken stellt weit und breit den einzigen natürlichen Unterschlupf für Mensch und Tier dar. Unweit existiert auf der Gemarkung Franzenheim eine ähnliche Felsformation, jedoch ist der „Dachstein“ zu tief. Ein aufrechtes Stehen ist dort nicht möglich. Den Pellinger Wacken nutzte als Unterschlupf auch ein steinzeitlicher Jäger und Sammler, vielleicht auch seine ganze Sippe. Wie schon oben



*Der Pellinger Wacken*



Faustkeil

erwähnt, war der Pellinger Wacken in der Internet-losen Zeit ein beliebter Abenteuerspielplatz der Pellinger Jugend. Mit Holzstangen, belaubten Ästen und einem Feuer war die Wackenhöhle wettergeschützt und fast gemütlich zu gestalten. Auch sorgte ein natürlicher Kamin für einen Rauchabzug. Anstelle der belaubten Äste dürfte unser Steinzeitvorfahre Tierfelle verwendet haben und schon war er vor den Unbilden der Witterung geschützt. Durch den Fund eines Faustkeils in unmittelbarer Nähe des Wackens ist ein Beweis zur Existenz von einer der Eiszeiten entstanden ist, dürfte der Faustkeil während einer Warmzeit, in der es Vegetation gab, Verwendung gefunden haben. Eine vage Zeitbestimmung liegt bei ca. 30 000 Jahren vor unserer Zeitrechnung, da der gefundene Faustkeil eine Besonderheit aufweist, welche nur der Homo sapiens nutzte. Erste Spuren des Homo sapiens (Jetztmenschen) in unserer Region werden auf diese Zeitspanne datiert. Auch sind in der Eifel bei Gerolstein und in Trier auf dem Petrisberg Faustkeile aus Quarzitstein gefunden worden, aber diese Steine dienten nur zu groben Arbeiten. Die Zeitrechnung dieser Faustkeile datiert auf 300 000 – 50 000 Jahre vor der heutigen Zeitrechnung. Zugeordnet werden diese dem Homo erectus und dem Neandertaler. Der Pellinger Faustkeil hat eine Größe von ca. 11 x 13 x 6 cm und besteht aus Quarzitgeröll (dunkler Kieselstein), welches in Massen an der Mosel oder Saar vorkommt. Der gut in der Hand liegende Stein diente dem damaligen Besitzer als „Multitool“. Absplitterungen am Stein belegen die Verwendung zum Zertrümmern von Markknochen oder zur Herstellung anderer Steinwerkzeuge. Die Einmaligkeit dieses Fundes ist eine fast plane Schleiffläche. Diese Fläche ist durch das Schleifen anderer Steine oder vom Zerreiben von Wildsamen oder Beeren auf einen anderen planen Stein entstanden. Sollte diese Schleiffläche zur Gewinnung von pflanzlicher Kost gedient haben, war der ehemalige Besitzer kein Neandertaler, sondern ein Homo sapiens – der erste Pellinger, der Homo erectus und später der Neandertaler, welcher zeitbegrenzt neben den Homo sapiens existierte und später ausstarb, verdauten nur fleischliche Kost, keine pflanzliche Nahrung.

(Bericht: Albert Scheiblich; Quelle Zeitbestimmung: Rheinisches Landesmuseum Trier; Quelle: Faustkeile: Rheinisches Landesmuseum Trier)



Faustkeile aus der Eifel und vom Petrisberg

## Werner Jakobs mit der Ehrennadel des Jugendfeuerwehrverbandes Rh.-Pfalz ausgezeichnet

Eine Überraschung erlebte der VG-Wehrleiter, Werner Jakobs, am Festabend der 62. VG-Feuerwehrtage in Konz. Der Jugendfeuerwehrwart des Kreises, Herr Simon, ehrte ihn für seinen unermüdlichen Einsatz für die Jugendfeuerwehren und deren Ausbildung. Damit erhielt Werner Jakobs eine weitere hohe Auszeichnung in seinem langjährigen Ehrenamt. Der Ortsbürgermeister dankte ihm auch im Namen des Ortsgemeinderates.



## Vereinsnachrichten

### Rückblick: Zeltlager in Eckfeld vom 30.06.2012 – 07.07.2012

Die Zeltlagerjugend Pellinger e. V. veranstaltete auch in diesem Jahr ihr Zeltlager für 8-14-Jährige. So ging es dieses Jahr für 56 Kinder nach Eckfeld bei Manderscheid, wo sie ihre erste Ferienwoche gemeinsam verbrachten. Die Teilnehmer erwartete ein buntes und unterhaltsames Programm. Neben mehreren Schwimmbadausflügen erkundeten die Kids Wald, Wiesen und Natur rund um den Lagerplatz, so unter anderem auch die nahegelegene Niederburg in Manderscheid und einige Maare. Weitere Programmpunkte waren, wie jedes Jahr, Lagerfeuer und eine gruselige Nachtwanderung, aber auch das Basteln der Deko für das Oktoberfest am Ende der Woche, und die freien Aktivitäten im Lager begeisterten die Teilnehmer. Wie jedes Jahr stand von Dienstag auf Mittwoch die traditionelle Geländeralleye an, welche die Kinder von Eckfeld über Brockscheid und Udler nach Gillenfeld ins Pfarrheim führte, wo alle gemeinsam übernachteten. Als Sieger gingen die „Camping Queens“ hervor. Außerdem stand mittwochs erstmals statt der Lagermesse ein kindgerechter Wortgottesdienst auf dem Programm. Dieser wurde gehalten von der Gemeindereferentin Frau Weiß. Am „letzten Abend“ feierten Betreuer und Kinder das angekündigte Oktoberfest im Juli. Dazu wurden bereits am frühen Morgen Schürzen, Jäckchen und T-Shirts gebastelt. Natürlich durften bei den Mädchen auch die geflochtenen Zöpfe nicht fehlen. Das Fest war ein gelungener Abschluss der gemeinsamen Woche.

*(Bericht: Nina Höwing)*



### Rückblick: Extremwanderung 2012 des Heimatvereins, 12.08.2012

Am Sonntag, dem 12. August 2012, machten sich elf Wanderer bei strahlendem Sommerwetter auf den Weg durch den Meulenwald. Wir starteten in Ehrang am Bahnhof und nahmen einen Zug bis Schweich. In Schweich angekommen, folgten wir einem Wanderweg vorbei am Heilbrunnen bis zur Zeyen-Douglasie. Dieser 110 Jahre alte Baum hat in einem Meter Höhe noch immer einen Stammumfang von vier Metern.



Von dort ging es weiter vorbei am Wolfskauer Weiher zur Hochmark bei Kordel. Nach kurzer Pause führte uns der Weg durch den Tauerngrund. Einige Wanderer nutzen das Wassertretbecken bzw. das naheliegende Armbecken zur Abkühlung. Ziel unserer Wanderung war der Bahnhof Kordel, von wo wir zurück nach Ehrang fuhren. Vielen Dank an alle Mitwanderer für einen schönen Tag.

(Bericht: Herbert Wingerath)



## Rückblick: Sommerfest der Feuerwehr – Jugendfeuerwehr feiert 10 Jahre, 18. – 19.08.2012

Bei sommerlichen Rekordtemperaturen haben sich 150 Gäste und 130 Jugendfeuerwehrleute auf dem Feuerwehrvorplatz eingefunden. Bei verschiedenen Wettkämpfen und Disziplinen hieß es für die jungen Feuerwehrmannschaften der Verbandsgemeinde Konz, zu zeigen, was sie können. Die Jugendfeuerwehr Wiltingen nahm dieses Jahr den Wanderpokal mit nach Hause. Den zweiten und dritten Platz erreichten die Feuerwehren aus Niedermennig, Temmels und Zerf. Die Jugendfeuerwehr Pellingen wurde im Jahre 2001 gegründet, aber erst 2002 fanden sich die ersten jugendlichen Freiwilligen und dann ging es los. Zehn Jungen und drei Mädchen im Alter zwischen zehn und 18 Jahren gehören momentan der Feuerwehr an.

## 2. Weg Pellingen: Verstärkung gesucht!

Wir, die Sportgruppe des 2.Weg Pellingen, suchen ab sofort Verstärkung. Gesucht werden diejenigen, die Spaß an Bewegungsspielen aller Art, Gymnastik, Fußball oder Basketball etc. haben. Unsere gemeinsamen sportlichen Aktivitäten am Montagabend stehen im Mittelpunkt, jedoch kommen auch die außersportlichen Aktionen nicht zu kurz.

Anforderungsprofil:

- männlich (Ü 30)
- Interesse an sportlicher Bewegung
- freie Zeit – montags ab 19:00 Uhr

Wir bieten:

- Sport auf einem Niveau, bei dem jeder mitmachen kann
- übnungsleitergeführtes Training
- vielseitiges Trainings- und Spielprogramm
- eine aufgeschlossene und lustige Sportgemeinschaft

Haben wir Ihr / Dein Interesse geweckt? Dann nehmen Sie / Du Kontakt mit uns auf oder kommen Sie / Du doch einfach Montag zum Training. Wir freuen uns auf Sie / Dich!

K o n t a k t:

DJK Sportverein Pellingen 1953 e. V.

Stefan Premm (Abt. 2. Weg)

Telefon: 06588/988241

Homepage: [www.2weg-pellingen.de](http://www.2weg-pellingen.de)

oder [www.djk-pellingen.de](http://www.djk-pellingen.de)

T r a i n i n g:

Jeden Montag von 19:00 bis 20:30 Uhr

Sporthalle (MZH), Schulstr. 9, Pellingen



(Bericht: Stefan Premm)



## Vorstellung von Personen aus dem Dorf

Der kommissarische Schulleiter und Lehrer, Michael Roth, ist 41 Jahre alt und wohnt in Konz. Der Beruf Lehrer hat in seiner Familie bereits Tradition. Schon sein Urgroßvater war Volksschullehrer sowie seine Großmutter und beide Elternteile. Das Schöne an diesem Beruf ist, dass man allen Kindern etwas mit auf den Weg geben kann. Das beinhaltet nicht nur den Lehrstoff, sondern auch Vertrauen, Hilfsbereitschaft und Zuneigung. Auch lernt man fast täglich etwas von den Schülern und erhält immer eine ehrliche Rückmeldung.

### 1) Was sind Ihre Hobbys?

Ich liebe alle alten Dinge. Darunter besonders alte Autos oder Motorroller. So gehe ich auch gerne in Antiquitätengeschäfte oder auf Flohmärkte.

### 2) Als Kind wollten Sie sein?

Als Kind verkleidete ich mich mit Vorliebe als Clown. Oft ist der Lehrerberuf nicht gar so weit von diesem Berufsfeld entfernt. Schließlich muss man ja auch Kinder bei Laune halten!



### 3) Schenken Sie uns eine Lebensweisheit / ein Lieblingszitat:

nders gut: „Ein Kind kann einen Erwachsenen drei Dinge lehren: grundlos fröhlich zu sein, immer mit irgendetwas beschäftigt zu sein und nachdrücklich das zu fordern, was es will.“

### 4) Was ist für Sie eine Versuchung?

Knabbersachen kann ich einfach nicht widerstehen.

### 5) Wem würden Sie einen Orden verleihen?

Einen Orden hat für mich jeder verdient, der ohne Hintergedanken und Vorteile mit anpackt und hilft (sei es im Schulalltag oder bei Festvorbereitungen). Es gibt nichts Schöneres, als den Satz von Schülern zu hören: „Komm her, ich helf' dir dabei!“

### 6) Mit wem würden Sie gerne mal tauschen?

Ich wäre gerne einmal ein Schüler aus meiner Klasse. Dann könnte ich mir den „Lehrer Roth“ einmal aus einem anderen Blickwinkel anschauen!

### 7) Wo bleiben Sie beim Zappen durch das Fernsehprogramm hängen und wo garantiert nicht?

Es gibt viele Dinge, die mich interessieren. So gibt es fast täglich tolle Dokumentationen oder spannende Krimis. Tägliche Serien finde ich furchtbar.

### 8) Wo haben Sie Ihren letzten Urlaub verbracht?

Ich besuchte eine Tante am Chiemsee / Bayern.

### 9) Samstagabend, 20 Uhr. Wo können wir Sie am ehesten antreffen?

Am Wochenende bin ich meistens in meiner Ur-Heimat, der Pfalz. Dort sitze ich dann am liebsten mit der Familie oder Freunden bei einem guten Essen.

### 10) Ein Abschlussgruß an die Pellinger Kinder und Eltern:

Eine Schule mag noch so klein sein, sie wird jedoch mit jedem Engagement täglich ein Stückchen größer. So freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit, denn gemeinsam sind wir stark!

## Veranstaltungshinweise IV. Quartal 2012

Großes Fischessen des AC Graureiher		Theaterabend der Theatergruppe des Heimatvereins		Martinsumzug	
Samstag, 27.10.2012 Ort: Gaststätte „Pellinger Höhe“		Samstag, 03.11.2012 Uhrzeit: wird noch bekannt gegeben Ort: Mehrzweckhalle Pellingen		Samstag, 10.11.2012 Uhrzeit: 18:00 Uhr Treffpunkt: Grundschule Pellingen	
Gedenkfeier	Advents- und Weihnachtsfeier der Senioren	3. Pellinger Weihnachtsmarkt		Winterwanderung des Heimatvereins	
Sonntag, 18.11.2012 Ort: Ehrenmal Höthkopf	Sonntag, 09.12.2012 Ort: Gaststätte „Pellinger Höhe“	Sonntag, 02.12.2012 Ort: wird noch bekannt gegeben		Sonntag, 30.12.2012 Uhrzeit: wird noch bekannt gegeben Treffpunkt: Dorfplatz Pellingen	

**Volkshochschule Pellingen** Anmeldung an: E. Koch Tel.: 06588-7297

Töpfern	Nassfilzen mit australischer Merinowolle	Florales Gestalten für Advent und Weihnachten	Acrylmalerei - Neue Techniken
Samstag, 27.10.2012 09:00 - 14:00 Uhr Grundschule, Raum IV Kursleitung: K. Burczyk	Freitag, 19.10.2012 17:00 - 21:00 Uhr Grundschule, Raum IV Kursleitung: Astrid Karst	Samstag, 17.11.2012 09:00 - 13:00 Uhr Grundschule, Raum IV Kursleitung: K. Burczyk	Samstag, 03. + 10. 11.2012 09:00 bis 14:00 Uhr Grundschule, Raum IV Kursleitung: Klara Burczyk

## Impressum

Mitteilungsblatt der Ortsgemeinde Pellingen  
Verantwortlich: Horst Hoffmann, Ortsbürgermeister

Erscheinungsweise:  
4 Ausgaben im Jahr  
Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2012.  
Redaktionsschluss: 10.12.2012

Alle Texte bitte an: [redaktion-pellingen@web.de](mailto:redaktion-pellingen@web.de)

Redaktionsteam:  
Ariane Müller, Tel.: 06588-9824071  
Kerstin Hoffmann, Tel.: 0651-99177466

Layout:  
Anke Röder, Losheim am See

Druck:  
Schmekies Medien und Druckerei, Konz

## Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters:

Mittwoch: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Sonntag: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Telefon Pellingen: 06588-2321  
Telefon Trier, dienstlich: 0651-1472920  
Mobil: 0152-285 284 40  
E-Mail: [buergermeister-pellingen@t-online.de](mailto:buergermeister-pellingen@t-online.de)



## 3 Jahre Dorfzeitung „Pellinger Höhe“ in neuem Outfit

Die Redaktion bedankt sich herzlich für drei Jahre Lesertreue und natürlich sehr bei den fleißigen Mitgestaltern, die uns mit ihren Berichten und Bildern unter die Arme greifen. Gerne willkommen bei uns sind auch feste Redakteure.

Vielen Dank!